

Eidgenössische Volksinitiative «Gegen neue Kampfflugzeuge»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 16. Mai 2008 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «Gegen neue Kampfflugzeuge», gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte, gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 16. Mai 2008 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «Gegen neue Kampfflugzeuge» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Angele Patrick, Stettbachstrasse 44, 8600 Dübendorf
 2. Bloch Süss Monika, Bruneggweg 4, 8002 Zürich
 3. Bodenmann Peter, Englisch-Gruss-Strasse 6, 3920 Brig-Glis
 4. Bühlmann Cécile, Guggistrasse 17, 6005 Luzern
 5. Carobbio Guscetti Marina, Via Tamporiva, 6533 Lumino
 6. Daguét André, Rathausgasse 62, 3011 Bern
 7. Dolivo Jean-Michel, Avenue Vinet 14, 1004 Lausanne

¹ SR 161.1

² SR 161.11

³ SR 311.0

8. Graf Maya, Unter der Fluh 22, 4450 Sissach
 9. Hug Christina, Freiestrasse 102, 8032 Zürich
 10. Jobé Vivien, Milchgasse 6, 5000 Aarau
 11. Lang Josef, Dorfstrasse 15, 6300 Zug
 12. Leuenberger Ueli, Rue de Lausanne 95, 1202 Genève
 13. Leutenegger Oberholzer Susanne, Dürrbergstrasse 8, 4132 Muttenz
 14. Maury Pasquier Liliane, Avenue de Crozet 2, 1219 Châtelaine
 15. Moosmann Reto, Engehaldenstrasse 202, 3004 Bern
 16. Morel Gaétan, Rue Rousseau 1, 1201 Genève
 17. Recordon Luc, Lussex 1, 1008 Jouxten-Mézery
 18. Regli Nina, Beulweg 22, 8853 Lachen
 19. Ruch Rahel, Nordring 14, 3013 Bern
 20. Savoia Sergio, Via Mezzavilla 17, 6503 Bellinzona-Carasso
 21. Schnebli Tobias, Rue de Bâle 17, 1201 Genève
 22. Stegmaier Michael, Hohlstrasse 27, 8004 Zürich
 23. Surber Bettina, Rosenbergstrasse 79, 9000 St. Gallen
 24. Trede Aline, Sonneggweg 17, 3008 Bern
 25. Weibel Andreas, Kapellenstrasse 26, 3001 Bern
 26. Willa Anne-Christine, Rue Plane-ville 8, 1955 Chamoson
 27. Zürcher Werner, Gantrischweg 7, 3076 Worb
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Gegen neue Kampfflugzeuge» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
 4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Bündnis gegen neue Kampfflugzeuge, Postfach, 8031 Zürich und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 10. Juni 2008.

27. Mai 2008

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

**Eidgenössische Volksinitiative
«Gegen neue Kampfflugzeuge»**

Die Volksinitiative lautet:

Die Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung werden wie folgt geändert:

Art. 197 Ziff. 8 (neu), Übergangsbestimmung zu Art. 60 (Organisation, Ausbildung und Ausrüstung der Armee)

¹ Der Bund beschafft bis zum 31. Dezember 2019 keine neuen Kampfflugzeuge.

² Als neu gelten Kampfflugzeuge, deren Beschaffung zwischen dem 1. Januar 2010 und dem 31. Dezember 2019 erfolgt.

